Verden. Die Abke/Silvio-Tochter Aida aus der Zucht und dem Besitz von Rudolf Drünert, Ahrensbök, hat den Freispringwettbewerb der Dreijährigen aus dem Programm Hannoveraner Springpferdezucht gewonnen. Insgesamt gingen 96 Hannoveraner in fünf Abteilungen an den Start. Richter waren die international erfolgreiche Springreiterin Eva Bitter, Bad Essen, und Dr. Günther Friemel vom Hannoveraner Verband.

Alle fünf Abteilungssieger waren Stuten. Die erste Abteilung entschied Convertina v. Converter/Acord II (Z. u. Ausst.: Prof. Dr. Karl Heinz Böhm, Hannover) für sich. In der zweiten Abteilung setzte sich die Chacco-Blue/Grannus-Tochter Chanel (Z. u. Ausst.: Werner Kamp, Kluse) gegen die Konkurrenz durch. Das beste Resultat der dritten Abteilung erzielte Vivien v. Valentino/Stakkato (Z.: Karsten Hemann, Wathlingen; Ausst.: Andrea u. Norbert Wulf, Schillsdorf). In der starken vierten Abteilung wurden Höchstnoten vergeben. Die Jahrgangsbeste Aida v. Abke/Silvio (Z. u. Ausst.: Rudolf Drünert, Ahrensbök), die viel Übersicht und eine gute Technik zeigte, siegte vor der Quidam de Revel/Escudo-Tochter Queensberry PJ (Z. u. Ausst.: Pferdezucht Dr. Jacobs GbR, Bierbergen). Sie erhielt die zweitbeste Bewertung des Tages. In der fünften Abteilung hatte eine Cassini II/San Brasil-Tochter (Z. u. Ausst.: Jordan GbR, Ehra-Lessien) die Nase vorne.

"Es war eine sehr interessante Veranstaltung", sagte Eva Bitter. "Es war toll zu sehen, wie die Züchter mit großem Engagement ihre Pferde vorstellten." Ehrenpreis für die beste Dreijährige war ein Freisprung des Celler Landbeschälers Granturo. Seit dem ersten Freispringwettbewerb 1997 wird die Veranstaltung von der VGH-Versicherung unterstützt.

Ergebnisse: www.hannoveraner.com , Fotos: Tammo Ernst, www.pferdebild.de . Tel.: 04221/452842.